

NEWSLETTER

NR. 92, August 2019

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

AUGUST

Do, 01.08. 18.00 Uhr

Stuttgart,
Haus der Geschichte
Baden-Württemberg,
Konrad-Adenauer-Straße 16

FÜHRUNG UND GESPRÄCH: FORUM ZUGEHÖRIGKEIT

Wer soll zu uns gehören? Wer nicht? Was steht für uns? Historische Antworten stellt Ausstellungskurator **Dr. Christopher Dowe** in der Großen Landesausstellung vor. Die Mitmachstationen ermöglichen es den Teilnehmenden, über heutige Antworten zu diskutieren. Kosten 5 € (inkl. Eintritt). (Textquelle: Haus der Geschichte)

AUGUST

Do, 01.08. 18.00–21.00 Uhr

Stuttgart-Vaihingen,
Universität Stuttgart,
Campus Vaihingen,
Campus Beach

SUMMERBEACH BENEFIZKONZERT

Die Hochschulgruppe **Studieren Ohne Grenzen** organisiert ein Benefizkonzert und hilft mit den Einnahmen Studierenden in Afghanistan und deren eigenen Entwicklungsprojekten. Als Künstlerinnen und Künstler konnten dieses Mal Fatso, Unbite und die Unterhörte Tonartisten gewonnen werden. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden erbeten. (Textquelle: Universität Stuttgart)

AUGUST

Fr, 02.08. – So, 04.08.

Stuttgart-Vaihingen,
Uniwiese am Pfaffenring

MUSIKFESTIVAL: UMSONST & DRAUSSEN

Das U&D wird 40! Und wird wieder und weiter ein großes, buntes, offenes, nichtkommerzielles Fest sein. Mit einem Hammer-Programm, auf das ihr euch freuen könnt: mit dem einen oder andere Highlight früherer U&Ds, aber auch ganz jungen Bands und natürlich auch internationalen Gästen. Das Forum steht dieses Jahr unter der Überschrift „Faschismus im Alltag“. Wir haben kompetente Referent*innen eingeladen, es wird interessante Beiträge und hoffentlich spannende Diskussionen geben. Am Samstag des U&D sendet das Jugendhausradio live. Zu hören im Freien Radio für Stuttgart. → **Hier** Link zum Programm. (Textquelle und Info: u&d)



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AUGUST**Fr, 02.08. – So, 04.08.**

Stuttgart,
Berger Festplatz,
Unterer Schlossgarten

BAYE-FALL-FESTIVAL

Mit Kulinarischem, spirituellem Gesang, Trommel- und Tanzworkshops für Kleine und Große, Konzerten, Tanz-Theater, Filmprojektionen, mit Künstlern und Künstlerinnen aus dem Senegal und anderen afrikanischen Ländern fördert der Verein den Dialog und den interkulturellen Austausch für mehr Toleranz und Akzeptanz zwischen den Völkern und für ein besseres Verständnis für die Unterschiede im europäischen und afrikanischen Denken, in der Philosophie, in der afrikanischen Kultur, Religion und Tradition. → [Hier](#) Link zum Programm. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

**AUGUST****Sa, 03.08. 14.45 Uhr**

Stuttgart,
Garten der Weinstube
„Schellenturm“, Ecke
Wagner- und Weberstraße

LESEGARTEN 2019: IMMER AUF ACHSE – WANDERARBEITER/-INNEN, VAGABUNDEN

Wanderarbeiter/-innen, Vagabunden und Aussteiger/-innen stehen gesellschaftlich oft ganz unten. In der Literatur haben sie jedoch ihren Platz gefunden. Autoren wie John Steinbeck und Jack London setzten den amerikanischen Wanderarbeiter/-innen ein literarisches Denkmal. Der chinesische Autor Ma Jian führt in die düstere Welt der chinesischen Tagelöhner/-innen ein. Die Vagabunden um Gregor Gog, der hier in Stuttgart lebte und 1929 einen Internationalen Vagabundenkongress ins Leben rief, faszinierten in den 1920er Jahre ihre Mitmenschen, so dass einige kurzzeitig ihr bürgerliches Leben hinter sich ließen und als Austeiger/-innen ebenfalls auf der Straße lebten. Sprecherin: **Renate Fischer** (Trio Leselust). Textzusammenstellung: **Monika Lange-Tetzlaff**. (Textquelle: Die AnStifter)

AUGUST**So, 04.08. 15.30 Uhr**

Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10

THEMENFÜHRUNG: DIE POLITISCHE POLIZEI UND DAS ENDE DER WEIMARER REPUBLIK

Aufgabe der Politischen Polizei im „Hotel Silber“ vor 1933 war es, die Weimarer Republik zu schützen. Die Themenführung geht auf die Frage ein, ob die Politische Polizei dieser Aufgabe gerecht wurde. Zudem wird in den Blick genommen, wie sich die Politische Polizei ab März 1933 innerhalb kürzester Zeit zu einem verlässlichen Instrument der NS-Diktatur wandelte und in den folgenden Jahren die Macht sicherte. Eintritt 4 €. (Textquelle: Hotel Silber)

AUGUST**Mo, 05.08. 18.00 Uhr**

Stuttgart,
Eltern-Kind-Zentrum,
Ludwigstraße 41 – 43

DUKUMENTARFILM: KANON DER KLEINEN STIMMEN

Der japanische Dokumentarfilm aus Fukushima wird präsentiert von der japanischen Frauengruppe des EKIZ mit anschließendem Gespräch für eine bessere Zukunft der Kinder in Fukushima. Im Rahmen des Kultur- & Sprachcafés. Eintritt frei, Spenden willkommen. (Textquelle: EKIZ)

AUGUST**Do, 08.08. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG DES CHAOS COMPUTER CLUBS STUTTGART

In der monatlichen Vortragsreihe des CCC Stuttgart e.V. geht es um Themen, die den Chaos Computer Club beschäftigen. Von Technik bis hin zu gesellschaftspolitischen Themen wie Datenschutz, Überwachung, Sicherheit und Technologiefolgenabschätzung kann sich jeder interessierte Zuhörer informieren. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AUGUST**Do, 08.08. 19.30 Uhr**Stuttgart, Waldheim Gaisburg,
Obere Neue Halde 1**GESPRÄCH/DISKUSSION: KUBA**Kubas Situation angesichts des Helm Burton Gesetzes III und der Angriffe der USA gegen Venezuela, sowie des Wirtschaftskrieges der USA gegen China. Moderation: **Reiner Hofmann**. (Textquelle: Waldheim Gaisburg)**AUGUST****Fr, 09.08. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Städtisches Lapidarium,
Mörikestraße 24/1**LITERATUR IM LAPIDARIUM: ZUM 280. GEBURTSTAG VON CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART**Schubart war Prediger und Volksschullehrer, Lyriker, Erzähler und Journalist, Rezitator, Musiker und Komponist, Musiktheoretiker und Ästhetiker, zuletzt Intendant des Hoftheaters in Stuttgart, wo er im Alter von 52 Jahren starb. Schubarts vielfältiges Wirken und sein buntes Leben verblasen gegenüber seiner zehnjährigen Einkerkung auf dem Asperg: Aus bis heute ungeklärten Gründen ließ Herzog Carl Eugen ihn ohne Anklage, Prozess und Urteil entführen und einsperren – ein Akt der höchsten Tyrannei, über den damals Johann Gottfried Herder schrieb: „Wahre Begegnisse dieser Art müssten von Munde zu Munde fortgepflanzt werden; denn wenn Lebendige schweigen, so mögen aus ihren Gräbern die Toten aufstehen und zeugen.“ Mit **Barbara Stoll**, **Frank Ackermann** und **Frank Eisele**. Eintritt 12 €. (Textquelle: Die AnStifter)**AUGUST****Di, 13.08. 16.00 Uhr**Stuttgart, Eltern-Kind-Zentrum,
Ludwigstraße 41 – 43**KULTUR- & SPRACHCAFÉ**

Arabischstämmige Ehrenamtliche des EKiz erzählen von ihrer Kultur und Geschichte. Wir freuen uns auf interessierte Zuhörer und interessante Gespräche. (Textquelle: EKiz)

AUGUST**Mi, 14.08. 18.30 Uhr**Stuttgart,
Silberburgstraße 93**SEEBRÜCKE INFORMATIONSTREFFEN**

Die SEEBRÜCKE ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Wir solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und erwarten von der deutschen und europäischen Politik sofort sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. (Textquelle: Seebrücke)

AUGUST**Sa 17.08. 10.00 – 18.00 Uhr**Fellbach,
Max-Graser-Stadion,
Bühlstraße 145**INTERKULTURELLES FUSSBALLTURNIER: FUSSBALL FÜR ALLE**

Bei dem interkulturellen Fußballturnier treten acht Mannschaften aus je acht Geflüchteten und nicht Geflüchteten gegeneinander an. (Textquelle und Infos: Forum der Kulturen)

AUGUST**Sa, 17.08. 14.45 Uhr**Stuttgart,
Garten der Weinstube
„Schellenturm“, Ecke
Wagner- und Weberstraße**LESEGARTEN 2019: WAS SCHAUT IHR MICH AN? MENSCHEN MIT HANDICAP IN DER LITERATUR**

In ganz unterschiedlichen Darstellungen findet man Menschen mit Handicap in der Literatur. Der Bogen reicht vom antiken Seher Teiresias, der ein hohes Ansehen genoss, über Märchenfiguren bis hin zu modernen Protagonisten wie Oskar Matzerath, der seine Rolle als Außenseiter genießt. Mit den beiden jugendlichen Protagonisten Anton und Hugo werden Romane vorgestellt, die sich mit dem Krankenmord im Faschismus auseinandersetzen.

Amnesty International Deutschland e. V.Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

Sprecherin: **Olivia Wallner** (Trio Leselust). Textzusammenstellung: **Monika Lange-Tetzlaff**. (Textquelle: Die AnStifter)

AUGUST**So 18.08. 15.30 Uhr**

Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10

FAMILIENFÜHRUNG: WAS DARF ICH NICHT, WAS MUSS ICH TUN? DIE RECHTE DER MENSCHEN UND DIE POLIZEI IN DER DIKTATUR

Diese Führung richtet sich speziell an Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Anhand von ausgewählten Beispielen werden leicht verständlich Elemente der nationalsozialistischen Diktatur und das Handeln der Polizei erklärt. Es wird darauf geachtet, achtsam mit kindlichen Wahrnehmungen umzugehen. Kinder nehmen an der Führung grundsätzlich in elterlicher Begleitung teil. Wir bitten die Begleitpersonen während der Führung um Zurückhaltung, damit die Fragen und Antworten der Kinder Raum haben. Eintritt Erwachsene 4 €, Kinder frei. (Textquelle und Infos: Hotel Silber)

AUGUST**Sa, 24.08. ab 20.30 Uhr**

Schorndorf,
Club Manufaktur Garten,
Hammerschlag 8

SOUND OF GAMBIA + GÄSTE

Sound of Gambia – das sind junge Menschen, die aus Afrika als Flüchtlinge und in der Hoffnung auf eine Zukunftsperspektive nach Deutschland gekommen sind. Sie haben Deutsch gelernt, einige arbeiten. Was sie alle verbindet, ist ihre Freude am Trommeln – damit haben sie in den letzten zweieinhalb Jahren schon viele Menschen begeistert! Zu ihren ehrenamtlichen UnterstützerInnen sind enge Freundschaften entstanden und sie haben durch ihre Auftritte schon viele Brücken zu jungen und alten Menschen, Deutschen und anderen Migranten gebaut. **Sound of Gambia** feat. **Jalimadi Kanteh** und **Ansumana Suso**, zwei außergewöhnliche Musiker aus Gambia, zum ersten Mal hier zu hören! Eintritt frei, um Spenden für die Künstler wird gebeten. (Textquelle: Manufaktur)

AUGUST**Fr, 30.08. 16.00 Uhr**

Stuttgart,
Bushaltestelle Leipziger Platz,
Rotenwaldstraße 43

STADTSPAZIERGANG: JÜDISCHE „DISPLACED PERSONS“ IM STUTTGARTER WESTEN

Der Vormarsch der alliierten Truppen in der Endphase des Zweiten Weltkriegs brachte in Etappen Häftlingen aus Konzentrationslagern und Zwangsarbeiter/-innen die Freiheit. Viele hatten ihre ehemalige Heimat verloren und waren sogenannte „Displaced Persons“ geworden. Für sie schuf die alliierte Militärverwaltung Lager, in denen diese Holocaust-Überlebenden, die häufig traumatisiert waren, versorgt werden konnten. Ein solches Lager befand sich u. a. in der oberen Reinsburgstraße in Stuttgart. Unbekannt geblieben ist auch die Geschichte des Auschwitz-Überlebenden Samuel (= Shmuel) Danziger, der einen Tag nach seiner Ankunft in diesem Lager bei einer Razzia von der deutschen Polizei erschossen wurde. Die Gebäude sind bis heute komplett erhalten, doch bis vor kurzem erinnerte nichts an ihre Geschichte. Dies änderte sich am 11. April 2018 mit der Einweihung einer Gedenkstätte. Mit: **Robert Tetzlaff**. Kosten 10 €. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AUGUST**Fr, 30.08. 19.00 Uhr**

Metzingen,
Motorworld Manufaktur,
Große Schmiedehalle,
Auchtertstraße 15

**VERNISSAGE: WORLD B. HUMAN – THE HUMAN RIGHTS PROJECTS**

Was verbindet die Menschenrechte mit einem roten Porsche? Alles – Nichts? Dieser und der Frage, womit stehen die Menschenrechte in Verbindung – welche Bedeutung haben sie –, können Sie als Besucher der Ausstellung auf ca. 500 m² Ausstellungsfläche an acht Stationen vom 30.8. bis zum 1.9.2019 auf ungewöhnliche Weise nachspüren. (Textquelle: World B. Human)

AUGUST**Sa, 31.08. 11.00–11.45 Uhr**

Esslingen,
Vor der Nikolauskapelle,
Innere Brücke

ANTI-KRIEGSTAG: SICHERHEIT NEU DENKEN – ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN

Vor 80 Jahren am 1. September 1939 begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Zusammen mit dem DGB-Kreisverband Esslingen-Göppingen lädt das Friedensbündnis Esslingen zu diesem Gedenktag ein. An diesem Tag des Bekenntnisses für den Frieden und gegen den Krieg spricht **Stefan Möhler**, Pfarrer der Katholischen Kirche Esslingen. Es wirken mit: **Sigrid Altherr-König** vom Friedensbündnis Esslingen und **Wolfgang Fuhr** auf dem Saxophon. (Textquelle: Die AnStifter)

AUGUST**Sa, 31.08. 14.45 Uhr**

Stuttgart,
Garten der Weinstube
„Schellenturm“, Ecke
Wagner- und Weberstraße

LESEGARTEN 2019: ALS DIE WELT IN FLAMMEN STAND. KRIEG UND FRIEDEN IN DER LITERATUR

„Krieg“ und „Frieden“ sind Dauerthemen in der Literatur, die in vielfältiger Form literarisch verarbeitet wurden und werden. Die Entwicklung in der Welt zeigt, dass Frieden ein fragiler Zustand ist, der sich über Nacht verändern kann wie z. B. in den frühen Morgenstunden des 1. September 1939 in Polen. Das Thema wird unter verschiedenen Aspekten beleuchtet und unterschiedliche Werke und Autoren/-innen werden vorgestellt. Mit der Schauspielerin **Barbara Stoll**. Textzusammenstellung: **Monika Lange-Tetzlaff**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
 T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
 E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

AUGUST

Mo, 19.08.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Ägypten: Weiterhin willkürlich in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Jemen: 30 Oppositionelle zum Tode verurteilt [zur Online-Petition](#)

→

Guatemala: Anwalt der Xinca immer noch in Lebensgefahr [zur Online-Petition](#)

→

Iran: Zwei Gefangene im Hungerstreik [zur Online-Petition](#)

→

Südsudan: Zeitungsredakteur ohne Anklage in Haft! [zur Online-Petition](#)

→

China: Gewerkschaftsaktivisten ohne Kontakt zur Außenwelt in Haft [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES



AMNESTY INTERNATIONAL

Öffentliche Aktion auf dem Stuttgarter Schillerplatz am 8. Juni im Rahmen der Kampagne **Mut braucht Schutz**. Die Blumen symbolisieren die 321 Menschenrechtsverteidiger*innen, die im vergangenen Jahr ermordet worden sind.

Die Aktion hatte die Stuttgarter Hochschulgruppe während der Jahresversammlung der deutschen Sektion von Amnesty International organisiert.

Fotoausstellung Nepal

Herbert Grammatikopoulos

noch bis 30. September
im Theaterhaus Stuttgart,
Siemensstraße 11



Der Himalaya – eine Region, die als vielfältige Projektionsfläche dient. Vor allem der westliche Blick auf das ‚Dach der Welt‘ ist geprägt von Mythen und Exotismen, von politischer und religiös motivierter Propaganda. Mitten darin ein Land größtmöglicher Gegensätze und Extreme: NEPAL. Geographisch und klimatisch von den Subtropen bis zu den höchsten Gipfeln der Erde reichend, eingeklemmt zwischen den wirtschaftlichen und politischen Riesen Indien und China, politisch und gesellschaftlich im Umbruch. Nepal, das Land, in dem der Kulturwissenschaftler und Ethnologe **Herbert Grammatikopoulos** von 2004–2007 lebte, war in diesem Zeitraum vom ‚Bürgerkrieg‘, dem Putsch des letzten hinduistischen Königs, der anschließenden Revolution und der Ausrufung der Republik geprägt. Thema seiner überwiegend dokumentarischen Fotoarbeiten sind neben ästhetisch beeindruckenden Landschaftsaufnahmen vor allem religiöse Riten, die eindrucksvolle Architektur und Szenen aus dem alltäglichen Leben der Menschen im Transit von einer traditionellen Lebensweise hin zu einer ‚modernen‘ und den daraus resultierenden, gelegentlich kurios anmutenden Widersprüchen. (Textquelle: Theaterhaus Stuttgart)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Musikfestival Klinke

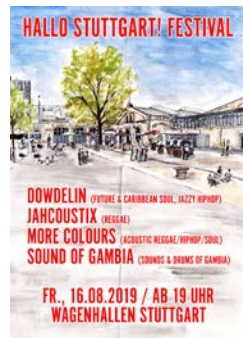
1. bis 31. August
Stuttgart,
Kulturzentrum Merlin e.V.,
Augustenstraße 72



Sie sind laut. Sie sind heiß. Sie haben den Beat. Das ist die Kurzformel für die Bands des Sommermusikfestivals **Klinke2019** im Kulturzentrum Merlin. Jeden Mittwoch bis Samstag im August, immer 20.30 Uhr. Eintritt frei, der Hut geht rum.
→ **Hier** Link zum Programm. (Textquelle Merlin)

Musikfestival Hallo Stuttgart

16. August
Wagenhallen
Stuttgart,
Innerer Nordbahnhof 1



Urlaub in den Wagenhallen präsentiert HALLO STUTTGART FESTIVAL! mit Dowdelin (Future & Caribbean Soul, Jazzy HipHop), Jahcoustix (Reggae), More Colours (Acoustic Reggae/HipHop/Soul) Sound of Gambia (Sounds & Drums of Gambia) Einlass: 19.00 Uhr
VVK-Endpreis: 7 € (inklusive VVS-KombiTicket)
Abendkasse: 5 € (ohne inklusive VVS-KombiTicket)
→ **Hier** Link zum Programm.
(Textquelle Wagenhallen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Sri Lanka



Oberstes Gericht setzt 13 Hinrichtungsbefehle aus

Das Oberste Gericht von Sri Lanka hat den Plan von Präsident Maithripala Sirisena vorerst blockiert, die Todesstrafe wieder anzuwenden. Das Gericht verbot alle Hinrichtungen, bis es über mehrere Petitionen gegen deren Verfassungsmäßigkeit entschieden habe. Die nächsten Anhörungen zu diesen Petitionen sollen am 29. Oktober beginnen. Damit sind **13 zum Tode verurteilte Personen** nicht mehr in unmittelbarer Gefahr, hingerichtet zu werden. **Sachlage:** Das Oberste Gericht hat alle Vollstreckungsbefehle bis zum 29. Oktober ausgesetzt. An diesem Tag sollen die Verhandlungen über eine Petition beginnen, die sich gegen die von Präsident Maithripala Sirisena angekündigten Hinrichtungen richtet. Dieser hatte bekanntgegeben, dass er vier Vollstreckungsbefehle unterzeichnet habe und dass die vier betroffenen Gefangenen in den kommenden Tagen gehängt werden sollen. Daraufhin wurden zwölf Petitionen eingereicht, die die Verfassungsmäßigkeit der geplanten Hinrichtungen in Frage stellen. Über diese wird das Gericht nun entscheiden. In den Petitionen heißt es, dass die willkürliche Auswahl von vier Gefangenen sowie die geheimen Vorbereitungen für deren Hinrichtung gegen die Rechte der Inhaftierten verstießen.

Die Entscheidung des Gerichts steht im Zusammenhang mit den breiten Protesten, die die Ankündigung von Präsident Maithripala Sirisena, die Todesstrafe wieder anzuwenden zu wollen, ausgelöst hat. Die letzte Hinrichtung in Sri Lanka fand im Jahr 1976 statt. Nach 43 Jahren ohne Exekutionen versucht Präsident Maithripala Sirisena nun zum dritten Mal, diese Praxis wieder einzuführen.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Amnesty International hat den Präsidenten wiederholt dazu aufgerufen, seine Pläne aufzugeben. Die Todesstrafe ist ungeeignet als Abschreckung oder zur Verhütung von Verbrechen. Die Entscheidung des Obersten Gerichts von Sri Lanka zeigt, dass es sich lohnt, die Stimme gegen Ungerechtigkeit zu erheben.

Venezuela



Abgeordneter freigelassen

Der Abgeordnete **Gilber Caro** wurde am 17. Juni vor einem Besuch der Hochkommissarin für Menschenrechte in Venezuela freigelassen. Er war über einen Zeitraum von fast zwei Monaten erst verschwunden, dann willkürlich inhaftiert und schließlich ohne Kontakt zur Außenwelt in Haft gehalten worden.

Sachlage: Der venezolanische Oppositionsabgeordnete war seit April in Haft gehalten worden. Im Gefängnis war er von Folter und anderen Misshandlungen bedroht, insbesondere da ihm der Kontakt zur Außenwelt verweigert wurde. Die Behörden hatten zunächst bestritten, sein Schicksal und seinen Aufenthaltsort zu kennen. Am 31. Mai gaben sie seinen Aufenthaltsort bekannt. Gilber Caro wurde am 17. Juni, vor dem Besuch von Michelle Bachelet, der UN-Hochkommissarin für Menschenrechte, freigelassen. Bislang gibt es keine offiziellen Informationen über die Gründe für seine Inhaftierung und seine Freilassung.

Der Abgeordnete war bereits von Januar 2017 bis Juni 2018 unter dem unbegründeten Vorwurf des Hochverrats und des Diebstahls von Militärgerät willkürlich inhaftiert.

Amnesty International trug während der Haft dazu bei, dass Gilber Caros Schicksal in der Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit erhielt. Es gab darüber hinaus Bemühungen von anderen Organisationen, seine Freilassung im Rahmen des offiziellen Besuchs von Michelle Bachelet in Venezuela sicherzustellen. Dazu zählt die „Boston Group“-Initiative, die bereits 2018 die Freilassung einer Person aus willkürlicher Haft ermöglicht hatte.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

